

Auszug aus dem Protokoll der letzten Sitzung der Kulturdeputation vom  
15.12.2015.

Berichtsbitte von Herrn Rohmeyer:

„Herr Rohmeyer dankt für den Bericht. Er weist darauf hin, dass es bestimmte Umbauten und Erweiterungen des Großen Saals im Zusammenhang mit der Ansiedlung der EuropaChorAkademie gegeben habe, zum Beispiel akustische Maßnahmen und der Einbau eines Tonstudios. Er bittet darum, dass zur nächsten Sitzung die Kosten dieser Maßnahmen nachgereicht werden.

Frau Staatsrätin Emigholz erläutert, dass entgegen des Antrages der EuropaChorAkademie im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus kein Tonstudio eingerichtet worden sei. Es gebe nur eine sogenannte abgehängte Decke, die für eine besondere Resonanz Sorge. Diese besondere akustische Gestaltung des Saals komme vielen Initiativen für klassische Musik zugute. Die Kosten für die akustischen Maßnahmen werde das Ressort nachreichen.“

Antwort des Kulturressorts:

Alle hier aufgeführten baulichen Maßnahmen dienen einer allgemeinen Steigerung der Ton- und Sprachqualität (Beispielsweise der Vermeidung von Halleffekten), also auch für Podiumsdiskussionen, Vorträge, etc.. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik sind mittlerweile Standard bei Veranstaltung Sälen in Bürgerhäusern. Diese Maßnahmen dienen also nicht allein für Veranstaltungen für klassische Musik, oder Chormusik.

Die Kosten in der Übersicht:

Maßnahme	Kosten (in T€)	Bemerkungen
Kuppeldecke	25	Jede andere Variante der Deckengestaltung hätte ähnliche Kosten verursacht
Regulierbare Lüftungsauslässe	15	Diese Auslässe sind besonders geräuscharm
Akustikrollos	10	
20% Nebenkosten / MwSt.	10	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>60</b>	